



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Stephan Brandner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Prof. Monika Grütters MdB
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0)30 18 400-2060
FAX +49 (0)30 18 400-1808
E-MAIL bkm@bk.bund.de

Berlin, ²⁴ Mai 2019

BETREFF **Beantwortung Ihrer schriftlichen Frage vom 17. Mai 2019 (Eingang Bundeskanzleramt),
Arbeitsnummer 5/196**

Sehr geehrter Herr Kollege,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die
beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

**Schriftliche Fragen des Abgeordneten Stephan Brandner (AfD) vom 17. Mai 2019
(Eingang Bundeskanzleramt), Arbeitsnummer 5/196**

Frage 5/196

In welcher Höhe wird das Filmprojekt „Kleine Germanen“ aus Mitteln des Bundes und nach Kenntnis der Bundesregierung aus Mitteln der Länder gefördert?

Antwort zu Frage 5/196

Die Produktion des Films „Kleine Germanen“ wurde mit Mitteln des Bundes in Höhe von 188.245,47 Euro durch den Deutschen Filmförderfonds (DFFF) gefördert. Der DFFF ist ein automatisches Förderinstrument, bei dem Kinofilme aufgrund abstrakt und generell vorgegebener Kriterien bezuschusst werden.

Von Seiten der Länder wurden nach unserer Kenntnis für die Produktion folgende erfolgsbedingt rückzahlbare Darlehen vergeben:

Film- und Medienstiftung NRW	150.000,00 €
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein	340.000,00 €
MFG Baden-Württemberg	50.000,00 €
Bundes- und Landesmittel gesamt	728.245,47 €

Die Bundesregierung hat keine Kenntnis darüber, ob der Film neben der Produktionsförderung weitere Förderungen der Länder (z. B. für Drehbuch, Verleih, etc.) erhalten hat, da der Bund ausschließlich die Produktion des Films gefördert hat.